



Über das kbo-Kinderzentrum München

Das kbo-Kinderzentrum München besteht aus dem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation. Es ist ein Tochterunternehmen der Kliniken des Bezirks Oberbayern – kbo.

Im Sozialpädiatrischen Zentrum (etwa 11.000 Kinder pro Jahr) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation (etwa 850 Kinder pro Jahr) stehen gut 250 Experten für die gesunde Entwicklung von Kindern und ihren Familien bereit. Diese verfügen unter anderem über kinder- und jugendärztliches, psychologisches, therapeutisches, sozialpädagogisches und Montessoriheilpädagogisches Fachwissen und arbeiten engagiert an individuellen Konzepten der Diagnostik und Therapie auf dem Stand neuester Erkenntnisse zusammen. Die Familien werden in die Planung von Diagnostik und Therapie systematisch einbezogen.

Wir bieten Familien Beratung, Behandlung und fachliche Begleitung an, um für die betreuten Kinder und Jugendlichen die Integration in die Gesellschaft und damit die Teilhabe am Alltagsleben zu erreichen oder zu bewahren.

Das kbo-Kinderzentrum München widmet sich dieser Aufgabe seit 1968, der Ärztliche Direktor ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Sozialpädiatrie seit 1976.

Web | kbo-kinderzentrum-muenchen.de

So finden Sie uns:

kbo-Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH

Heiglhofstraße 63

81377 München

Telefon | 089 71009-0

Fax | 089 71009-148

E-Mail | info-kinderzentrum@kbo.de

Web | kbo-kinderzentrum-muenchen.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das kbo-Kinderzentrum München über die Endhaltestelle der U-Bahnlinie U6 „Klinikum Großhadern“, dann folgen Sie bitte der Beschilderung.

Für die Behandlung im kbo-Kinderzentrum München ist eine Überweisung durch einen niedergelassenen Kinder- und Jugendarzt, Kinder- und Jugendpsychiater, Psychiater oder Neurologen erforderlich.

● **Ärztlicher Direktor:** Prof. Dr. med. Volker Mall
SPZ-Leitung: Dr. med. Michael-Andor Marton
Psychologische Leitung: Dr. Friedrich Voigt

Schwerpunkt Sensomotorik sEMG-Biofeedback



**Für mehr Selbstständigkeit
und Sicherheit im Alltag**



Was ist Biofeedback-Therapie?

Bei der sEMG-Biofeedback Therapie (sEMG = surface Elektro Myographie) wird die Aktivität eines Muskels gemessen. Dafür werden Elektroden auf die Haut des darunter liegenden Muskels geklebt und für den Patienten die Muskelspannung als Feedback (Rückmeldung) sichtbar oder hörbar gemacht in Form von Graphen, Musik oder Filmen.

Ziele der sEMG-Biofeedback Therapie

Größtmögliche Selbstständigkeit und Partizipation im Alltag. Verbesserungen in Alltagsverrichtungen wie z. B.: Schreiben, Essen, Sitzen, Gehen, Toilette (Hygiene), Transfer mit und ohne Hilfsmittel, Ansteuerung von Elektrorollstuhl, PC usw. Unter der Anleitung des Biofeedback-Therapeuten soll der Patient lernen, die Zielmuskeln kontrolliert anzusteuern und verschiedene Muskelaktivitäten sinnvoll zu koordinieren.

Diese Technik des motorischen Lernens kann den Patienten helfen, vielfach auch nach Jahren der Schädigung

- die sensorischen Informationen für eine willkürliche Bewegung besser wahrzunehmen
- den Gebrauch alternativer neuronaler Strukturen zur Steuerung der Motorik zu fördern
- das Erproben von verschiedenen motorischen Strategien zu ermöglichen
- unangemessene Bewegungen bewusst und besser kontrollierbar zu machen

Indikationen

- Vernachlässigung eines Körperteils im Rahmen einer Bewegungsstörung
- Sitz-/Stand-/Gangunsicherheiten
- Schreibkrampf
- Unkoordinierte Handfunktion
- Muskelschmerzen
- Probleme im Bereich der Mundmotorik

Für welche Patienten ist die Therapie sinnvoll?

Für Kinder und Jugendliche ab ca. 5 Jahren mit Bewegungsstörungen, die im Alltag mehr Selbstständigkeit und Sicherheit erlangen wollen. Die sEMG-Biofeedback Therapie fördert durch positive Signale die Eigenmotivation sowie die Übungsbereitschaft der Kinder. Das im kbo-Kinderzentrum München entwickelte sEMG-Biofeedback-Therapiekonzept besteht aus einem interdisziplinären Team von Ärzten, Ergo- und Physiotherapeuten sowie Technischen Assistenten.

Durchführungsmodus

Ambulant oder stationär als Blocktherapie mit ca. 10–12 Einheiten à 60 Min.

Zusätzlich Termine für Diagnostik und Basistherapie(n).

Begleit-Therapien/Hausaufgaben

Das „Gelernte“ soll durch häufiges tägliches Wiederholen während und nach der Behandlung trainiert und so in den Alltag integriert werden. Eine Kombination mit ergo-/physiotherapeutischen Maßnahmen ist häufig erforderlich. Wenn möglich und sinnvoll, werden behandelnde Therapeuten sowie die Schule miteinbezogen.

Kontakt

Ärztliche Leitung
Martin Jakobeit (Kinder- und Jugendarzt)
Leiter Schwerpunkt Sensomotorik

Telefon | 089 71009-197 (Sekretariat)

Technische Assistenz/Terminkoordination
Alexander von Winter (Technischer Assistent)

Telefon | 089 71009-308

E-Mail | biofeedback@kbo.de